



Strukturierter Qualitätsbericht 2010

AMEOS Klinikum Alfeld

*gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V über das Berichtsjahr 2010
erstellt am 21.07.2011*

Impressum

Krankenhaus: AMEOS Klinikum Alfeld
Anschrift: Landrat-Beushausen-Straße 26
31061 Alfeld
Tel. 05181 707 0
Fax 05181 707 197
<http://www.ameos.eu/klinikum-alfeld.html>

Verantwortlich:

Günter Landwehr - Geschäftsführer
Tel.: 05181 - 707 101
E-Mail: glan.gf@alfeld.ameos.de

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses
A-3	Standort(nummer)
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses
A-11.1	Forschungsschwerpunkte
A-11.2	Akademische Lehre
A-11.3	Ausbildung in anderen Heilberufen
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses
A-14	Personal des Krankenhauses
A-14.1	Ärzte und Ärztinnen
A-14.2	Pflegepersonal
A-14.3	Spezielles therapeutisches Personal
A-15	Apparative Ausstattung

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1	Klinik für Innere Medizin
B-1.1	Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-1.2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-1.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-1.4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-1.5	Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-1.6	Diagnosen nach ICD
B-1.6.1	Hauptdiagnosen nach ICD
B-1.6.2	Weitere Kompetenzdiagnosen
B-1.7	Prozeduren nach OPS
B-1.7.1	Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-1.7.2	Weitere Kompetenzprozeduren

Inhaltsverzeichnis

B-1.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-1.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-1.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-1.11	Personelle Ausstattung
B-1.11.1	Ärzte und Ärztinnen Ärztliche Fachexpertise der Abteilung
B-1.11.2	Pflegepersonal Pflegerische Fachexpertise der Abteilung
B-1.11.3	Spezielles therapeutisches Personal
B-2	Chirurgische Klinik
B-2.1	Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-2.2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-2.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-2.4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-2.5	Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-2.6	Diagnosen nach ICD
B-2.6.1	Hauptdiagnosen nach ICD
B-2.6.2	Weitere Kompetenzdiagnosen
B-2.7	Prozeduren nach OPS
B-2.7.1	Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-2.7.2	Weitere Kompetenzprozeduren
B-2.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-2.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-2.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-2.11	Personelle Ausstattung
B-2.11.1	Ärzte und Ärztinnen Ärztliche Fachexpertise der Abteilung
B-2.11.2	Pflegepersonal Pflegerische Fachexpertise der Abteilung
B-2.11.3	Spezielles therapeutisches Personal
B-3	Urologie
B-3.1	Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-3.2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-3.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-3.4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-3.5	Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-3.6	Diagnosen nach ICD
B-3.6.1	Hauptdiagnosen nach ICD
B-3.6.2	Weitere Kompetenzdiagnosen
B-3.7	Prozeduren nach OPS
B-3.7.1	Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-3.7.2	Weitere Kompetenzprozeduren

Inhaltsverzeichnis

B-3.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-3.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-3.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-3.11	Personelle Ausstattung
B-3.11.1	Ärzte und Ärztinnen Ärztliche Fachexpertise der Abteilung
B-3.11.2	Pflegepersonal Pflegerische Fachexpertise der Abteilung
B-3.11.3	Spezielles therapeutisches Personal
B-4	Gynäkologie und Geburtshilfe
B-4.1	Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-4.2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-4.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-4.4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-4.5	Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-4.6	Diagnosen nach ICD
B-4.6.1	Hauptdiagnosen nach ICD
B-4.6.2	Weitere Kompetenzdiagnosen
B-4.7	Prozeduren nach OPS
B-4.7.1	Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-4.7.2	Weitere Kompetenzprozeduren
B-4.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-4.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-4.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-4.11	Personelle Ausstattung
B-4.11.1	Ärzte und Ärztinnen Ärztliche Fachexpertise der Abteilung
B-4.11.2	Pflegepersonal Pflegerische Fachexpertise der Abteilung
B-4.11.3	Spezielles therapeutisches Personal
B-5	Anästhesie und Intensivmedizin
B-5.1	Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-5.2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-5.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-5.4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-5.5	Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-5.6	Diagnosen nach ICD
B-5.6.1	Hauptdiagnosen nach ICD
B-5.6.2	Weitere Kompetenzdiagnosen
B-5.7	Prozeduren nach OPS
B-5.7.1	Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-5.7.2	Weitere Kompetenzprozeduren

Inhaltsverzeichnis

B-5.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-5.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-5.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-5.11	Personelle Ausstattung
B-5.11.1	Ärzte und Ärztinnen Ärztliche Fachexpertise der Abteilung
B-5.11.2	Pflegepersonal Pflegerische Fachexpertise der Abteilung
B-5.11.3	Spezielles therapeutisches Personal
B-6	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
B-6.1	Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-6.2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-6.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-6.4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-6.5	Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
B-6.6	Diagnosen nach ICD
B-6.6.1	Hauptdiagnosen nach ICD
B-6.6.2	Weitere Kompetenzdiagnosen
B-6.7	Prozeduren nach OPS
B-6.7.1	Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-6.7.2	Weitere Kompetenzprozeduren
B-6.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-6.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-6.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-6.11	Personelle Ausstattung
B-6.11.1	Ärzte und Ärztinnen
B-6.11.2	Pflegepersonal
B-6.11.3	Spezielles therapeutisches Personal
<hr style="border-top: 1px dashed orange;"/>	
C	Qualitätssicherung
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease- Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V
C-6	Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Inhaltsverzeichnis

D	Qualitätsmanagement
D-1	Qualitätspolitik
D-2	Qualitätsziele
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements
D-5	Qualitätsmanagementprojekte
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements

Einleitung

Das AMEOS Klinikum Alfeld sichert auf hohem Niveau die medizinische Versorgung für die Menschen des südlichen Landkreises Hildesheim. Gemeinsam mit den an das Klinikum angegliederten Arztpraxen sind wir der zentrale Anlaufpunkt in allen Gesundheitsfragen für die Bevölkerung der Stadt Alfeld und der weiteren Umgebung.

Neben der Klinik für Innere Medizin (88 Betten), stehen im AMEOS Klinikum Alfeld eine chirurgische Abteilung (60 Betten) mit den Schwerpunkten Unfallchirurgie, Orthopädie sowie Allgemein- und Viszeralchirurgie, die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, die Urologie (11 Betten), die gynäkologische Belegabteilung (7 Betten) und eine kleine HNO-Belegabteilung für die Behandlung unserer Patienten zur Verfügung.

Die moderne Intensivstation mit 12 Betten, davon 5 Beatmungsplätzen, wird interdisziplinär betreut. Weiterhin sind eine Palliativstation und eine Schlaganfall-Spezialeinheit mit jeweils 4 Betten sowie ein Schlaflabor in das Klinikum integriert.

Das Leistungsangebot des AMEOS Klinikums Alfeld wird durch ein großes Therapiezentrum, eine Dialysepraxis sowie mehrere in das Krankenhaus integrierte bzw. angegliederte Arztpraxen mit den Schwerpunkten Augenheilkunde, Chirurgie, Kinderheilkunde, Innere Medizin, Radiologie, Unfallchirurgie und Orthopädie sowie Urologie komplettiert.

Wir sind "Akademisches Lehrkrankenhaus der Georg-August-Universität Göttingen" und begleiten jedes Jahr mehrere Medizinstudenten durch ihr praktisches Jahr. Unser Ärzteteam unterrichtet die Studentinnen und Studenten in Theorie und Praxis und hilft ihnen bei der Vorbereitung auf das Staatsexamen.

Neben der studentischen Ausbildung sind wir seit mehr als 30 Jahren mit der Ausbildung von Krankenschwestern und Krankenpflegern befasst. Jedes Jahr werden acht bis zehn junge Menschen in mehr als 2.100 Theoriestunden und mit viel zusätzlicher praktischer Anleitung zu Krankenschwestern und Krankenpflegern ausgebildet, welche in enger Zusammenarbeit mit der Zentralschule des Ev. Krankenhauses Holzminden stattfindet.

Die AMEOS Gruppe wurde im Jahr 2002 gegründet und umfasst 48 Einrichtungen an 24 Standorten und rund 6.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuten ca. 5.300 Betten in Deutschland und Österreich.

Als Teil der AMEOS Gruppe fühlen wir uns deren Werten verpflichtet. Menschlichkeit und soziale Verantwortung, Professionalität und Qualität, Klarheit und Kompetenz sind Werte, die wir in unser tägliches Schaffen einfließen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Landwehr
Geschäftsführer

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:

Landrat-Beushausen-Straße 26

31061 Alfeld

Telefon: 05181 707 0

Fax: 05181 707 197

E-Mail: info@alfeld.ameos.de

Internet: <http://www.ameos.eu/klinikum-alfeld.html>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260320018

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: AMEOS Klinikum Alfeld GmbH

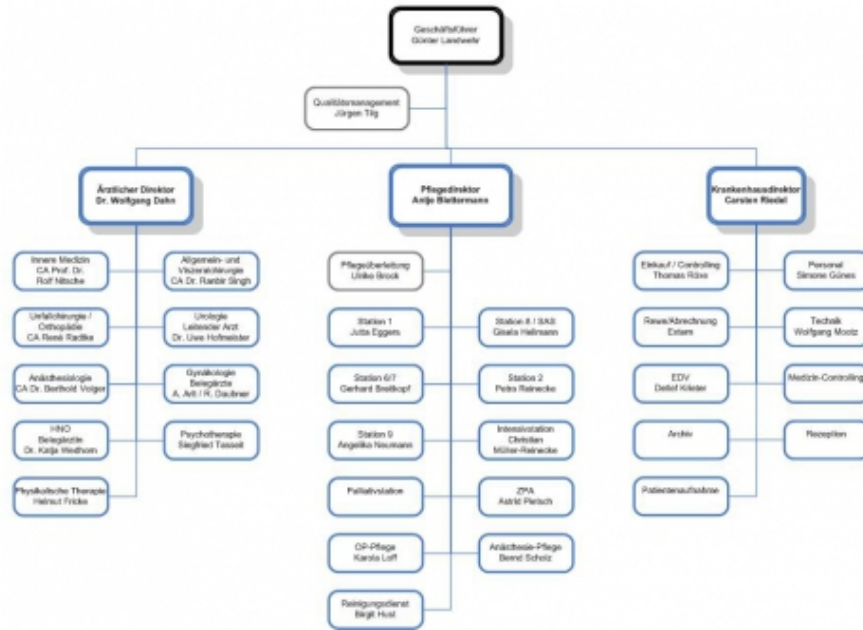
Art: privat

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Ja: Georg-August Universität Göttingen

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Trifft nicht zu / entfällt.

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kommentar / Erläuterung
VS00	Palliativeinheit	Anästhesie und Intensivmedizin, Klinik für Innere Medizin, Klinik für Chirurgie, Urologie, HNO	
VS00	Röntgenologische Praxis	Facharztpraxis	organisatorisch und personell integrierte Versorgungseinheit

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kommentar / Erläuterung
VS00	Psychosomatik und Psychotherapie	Innere Medizin	Psychologischer Konsiliardienst für alle Abteilungen der Leinebergland-Kliniken (einschließlich Palliativstützpunkt); verhaltenstherapeutische und gesprächspsychotherapeutische Interventionen während des Krankenhausaufenthaltes und poststationäre psychotherapeutische Weiterbehandlung (z.B. bei Funktionsstörungen des Herz-Kreislaufsystems, der Atmungsorgane, des Magen-Darm-Traktes, des Urogenitalsystems, Depressionen, Angstzuständen, Anpassungsstörungen und akuten Belastungsreaktionen); gesprächspsychotherapeutisch orientierte Motivationsbehandlung (motivational interviewing) während des Entzuges bei Alkohol- u. Medikamentenabhängigkeit; Beratungsgespräche für Angehörige.
VS00	Augenarztpraxis	Facharztpraxis	organisatorisch integrierte Versorgungseinheit
VS00	Notfallmedizin	Anästhesie und Intensivmedizin, Innere Medizin	
VS00	Unfallchirurgische Praxis	Fachärztepraxis	organisatorisch integrierte Versorgungseinheit
VS00	Labor	Fa. wagnerstibbe	organisatorisch und personell integrierte Versorgungseinheit

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kommentar / Erläuterung
VS00	Dialysestation	Facharztpraxis	Zweitpraxis des MVZ am St. Bernward Krankenhaus Hildesheim; organisatorisch integrierte Versorgungseinheit
VS12	Ambulantes OP-Zentrum	Anästhesie und Intensivmedizin, Klinik für Innere Medizin, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie, Gynäkologie, Urologie, HNO	
VS20	Gelenkzentrum	Chirurgische Klinik, Anästhesie und Intensivmedizin,	
VS23	Inkontinenzzentrum / Kontinenzzentrum	Chirurgische Klinik, Urologie, Gynäkologie und Geburtshilfe,	
VS24	Interdisziplinäre Intensivmedizin	Anästhesie und Intensivmedizin, Klinik für Innere Medizin, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie, Gynäkologie, Urologie, HNO	
VS34	Palliativzentrum	Anästhesie und Intensivmedizin, Innere Medizin, Allgemein-Chirurgie	Das AMEOS Klinikum Alfeld ist "Palliativstützpunkt" für den Bereich Leinebergland
VS41	Schlafmedizinisches Zentrum	Facharztpraxis	organisatorisch integrierte Versorgungseinheit
VS42	Schmerzzentrum	Anästhesie und Intensivmedizin, Klinik für Innere Medizin, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie, Gynäkologie, Urologie, Palliativmedizin, HNO	

A-9

Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP00	Medizinische und isokinetische Trainingstherapie	

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP00	Wirbelsäulengymnastik	im Rahmen der Krankengymnastik
MP00	FPZ-Konzept	das FPZ-Konzept ist eine "analysegestützte Rückentherapie"
MP00	Pilates	Die Pilates-Methode ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, insbesondere der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur
MP03	Angehörigenbetreuung / -beratung / -seminare	
MP04	Atemgymnastik / -therapie	ambulante und stationäre Atemgymnastik unter Aufsicht einer / eines Physiotherapeutin / Physiotherapeuten
MP09	Besondere Formen / Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativstation
MP10	Bewegungsbad / Wassergymnastik	Krankengymnastik, Aqua-Power-Kurse
MP11	Bewegungstherapie	Feldenkrais
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und / oder Kinder)	für Patienten nach Abschluss der Hirnreife
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	die Betreuung von Diabetespatienten wird von einer Diabetesberaterin DDG und einer Diabetologin durchgeführt. Im Vordergrund steht die Förderung der Selbstständigkeit und Selbstbestimmung im Rahmen der Erkrankung
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Die Beratung für eine vollwertige Ernährung basiert auf den aktuellen, wissenschaftlich gesicherten Lehrmeinungen
MP15	Entlassungsmanagement / Brückenpflege / Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie / Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement / Case Management / Primary Nursing / Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	die Fußreflexzonenmassage wird von ausgebildeten Therapeutinnen und Therapeuten durchgeführt
MP22	Kontinenztraining / Inkontinenzberatung	im Krankenhaus ist eine Fachkraft mit der Zusatzweiterbildung "Stomapflege und Inkontinenzberatung" beschäftigt

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP24	Manuelle Lymphdrainage	die Lymphdrainage (mit Ödemtherapie) wird von ausgebildeten Therapeutinnen und Therapeuten durchgeführt
MP25	Massage	Klassische Massage, Bindegewebsmassage, Colonmassage, Saugwellenmassage, Stäbchenmassage, Friktionsmassage
MP26	Medizinische Fußpflege	in Kooperation mit niedergelassenen Medizinischen Fußpflegepraxen
MP29	Osteopathie / Chiropraktik / Manualtherapie	Manualtherapie
MP31	Physikalische Therapie / Bädertherapie	Unterwassermassagen, Hydroelektrische Bäder, Elektrotherapie Ultraschallbehandlung, Matrix-Rhythmus-Therapie
MP32	Physiotherapie / Krankengymnastik als Einzel- und / oder Gruppentherapie	Manualtherapie, Cyriaxbehandlungen, Schlingentischtherapie, Skoliosebehandlung, Behandlung nach Dr. Brügger, Akupunkturmassage nach Penzel
MP33	Präventive Leistungsangebote / Präventionskurse	Koronar-Sportgruppe
MP34	Psychologisches / psychotherapeutisches Leistungsangebot / Psychosozialdienst	Suchtberatung
MP35	Rückenschule / Haltungsschulung / Wirbelsäulengymnastik	im Rahmen der Krankengymnastik (Kurse) durch ausgebildete Therapeutinnen / Therapeuten
MP37	Schmerztherapie / -management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Beratungen für Sturzprophylaxe, Stomaversorgung
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Progressive Muskelentspannung
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie / Logopädie	
MP45	Stomatherapie / -beratung	im Krankenhaus ist eine Fachkraft mit der Zusatzweiterbildung "Stomapflege und Inkontinenzberatung" beschäftigt
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln / Orthopädietechnik	in Kooperation mit örtlichen Versorgern für Hilfsmittel
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Eisbehandlungen, Fangopackungen, heiße Rolle, Heißluft

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit / Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Rheumaliga, Hospizgruppen
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	"Patientenakademie" - regelmäßige Informationsveranstaltungen zu Erkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen / Angebot ambulanter Pflege / Kurzzeitpflege	

A-10

Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA01	Aufenthaltsräume	stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	als Wahlleistung
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	die Stationsbäder sind mit rollstuhlgerechten Nasszellen ausgestattet
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA12	Balkon / Terrasse	einige Zimmer der Station 9 haben einen Balkon
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	alle Betten des Krankenhauses sind elektrisch verstellbar (Kopfteil und Fußteil, Höhe, Schocklage)
SA14	Fernsehgerät am Bett / im Zimmer	
SA15	Internetanschluss am Bett / im Zimmer	Station 9
SA16	Kühlschrank	für Wahlleistungspatienten steht im Zimmer ein Kühlschrank zur Verfügung
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA18	Telefon	
SA19	Wertfach / Tresor am Bett / im Zimmer	

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung	
SA22	Bibliothek	
SA23	Cafeteria	
SA24	Faxempfang für Patienten und Patientinnen	
SA25	Fitnessraum	
SA26	Frisiersalon	
SA27	Internetzugang	siehe auch SA15
SA28	Kiosk / Einkaufsmöglichkeiten	
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen	Raum der Stille
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	die Parkplätze sind für unsere Patienten und Besucher kostenlos
SA31	Kulturelle Angebote	Galerieflur, Vernissagen
SA32	Maniküre / Pediküre	in Kooperation mit niedergelassenen Fußpflegepraxen.
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA36	Schwimmbad / Bewegungsbad	
SA39	Besuchsdienst / „Grüne Damen“	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA42	Seelsorge	auf Wunsch rufen wir für Sie jederzeit einen Seelsorger
SA44	Diät- / Ernährungsangebot	
SA47	Nachmittagstee / -kaffee	
SA49	Fortbildungsangebote / Informationsveranstaltungen	
SA51	Orientierungshilfen	
SA54	Tageszeitungsangebot	
SA55	Beschwerdemanagement	
SA59	Barrierefreie Behandlungsräume	
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen	
SA61	Betten und Matratzen in Übergröße	

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

Trifft nicht zu / entfällt.

A-11.2 Akademische Lehre

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur / Praktisches Jahr)	<p>Das AMEOS Klinikum Alfeld ist als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen eine bewährte Adresse zur Absolvierung des praktischen Jahres.</p> <p>Vermittelt werden diagnostisches und therapeutisches Grund- und Spezialwissen sowie moderne Entwicklungstendenzen anhand praxisrelevanter Krankheitssituationen. Die Lehrveranstaltungen für PJ´ler sind systematisch organisiert, sie werden regelmäßig von den Chefärzten der einzelnen Abteilungen durchgeführt. Den PJ´lern stehen engagierte, erfahrene Assistenz- und Oberärzte in der täglichen Arbeit als Ansprechpartner bzw. Tutoren zur Seite.</p> <p>In der Inneren Medizin besitzt der Chefarzt die Weiterbildungermächtigung für 5 Jahre. In der Chirurgie besteht die Möglichkeit einer 2-jährigen basis-chirurgischen Weiterbildung plus einer 2-jährigen allgemein-chirurgischen Weiterbildung. In der Anästhesie besteht diese für 3 Jahre zuzüglich einer 6-monatigen Weiterbildung in spezieller Schmerztherapie.</p>

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	<p>Die dreijährige staatlich anerkannte Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpfleger(in) erfolgt auf der Grundlage des Krankenpflegegesetzes und eines christlichen Curriculums ("Pflegen können") und beginnt jeweils am 1. Oktober des Jahres.</p> <p>Die dreijährige, praktische Ausbildung wird von 10 Praxisanleiterinnen und -anleitern (mit Zusatzausbildung) in den verschiedenen Abteilungen begleitet. Neben der Ausbildung im Stationsbereich werden Einsätze in der Psychiatrie, der ambulanten Krankenpflege, im Nachtdienst, in der Pädiatrie, in der Rehabilitation und auf der Intensivstation ermöglicht.</p> <p>Die 2100 Stunden umfassende theoretische Ausbildung findet in Kooperation mit der Zentralschule des Ev. Krankenhaus Holzminden statt und ist im Blockunterricht organisiert.</p> <p>Eine einwöchige, themenorientierte Studienfahrt nach Berlin ist fester Bestandteil der Ausbildung. Grundlage der Ausbildung ist das auf einem christlichen Weltbild basierende Curriculum (Lehrplan).</p>
HB03	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	<p>Ausbildung in der physikalischen Therapie</p> <p>In Zusammenarbeit mit regionalen Ausbildungsstätten in Hannover, Bad Harzburg, Seesen und Bückeburg kann in unserer großen Abteilung für Physikalische Therapie, das in der Ausbildung zum Physiotherapeuten enthaltene 6-12 wöchige Schulpraktikum abgeleistet werden.</p>

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB08	Masseur / Medizinischer Bademeister und Masseurin / Medizinische Bademeisterin	<p>Ableistung des verpflichtenden Berufspraktikums (6 Monate)</p> <p>In unserer großen Abteilung für Physikalische Therapie kann das 1 / 2 jährige Berufspraktikum zur Erlangung der Anerkennung zum Masseur und medizinischen Bademeister absolviert werden.</p>

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

167

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 6652

Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl:

Fallzählweise: 772

Quartalszählweise: 319

Patientenzählweise: 5375

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	33,6 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	18,6 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3,0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	1,0 Vollkräfte	

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	114,6 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinder- krankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,1 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2,1 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,9 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0,0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Stationsassistent(in) / Stationshilfe	5,4	krankenhau sinterne Aus- bzw. W eiterbildung	
Auszubildende der Krankenpflege	20	3 Jahre	Auszubildende zum Gesundheits- und Krankenpfleger / -pflegerin, die praktische Ausbildung findet in fast allen medizinischen Abteilungen des Klinikums statt. Die theoretische Ausbildung wird in Kooperation mit dem Ev. Krankenhaus Holzminden an der dortigen Krankenpflegeschule durchgeführt.

A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	2 Vollkräfte	

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,5 Vollkräfte	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	12,0 Vollkräfte	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1 Vollkräfte	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin / Wundberater und Wund-beraterin / Wundexperte und Wundexpertin / Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1,0 Vollkräfte	Im Rahmen des Wundmanagements sind bisher acht (8) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ärztlichen und des Pflegedienstes zu Wundmanger(innen) und / oder Wundmentoren ausgebildet worden.
SP35	Diabetologe und Diabetologin / Diabetesassistent und Diabetesassistentin / Diabetesberater und Diabetesberaterin / Diabetes-beauftragter und Diabetesbeauftragte / Wundassistent und Wundassistentin DDG / Diabetesfachkraft Wundmanagement	0,5 Vollkräfte	1 Diabetologin
SP40	Kinderpfleger und Kinderpflegerin	3,0 Vollkräfte	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin / Funktionspersonal	2,1 Vollkräfte	

A-15 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbarkeit	Kommentar / Erläuterung
AA00	Narkosegeräte		X	Zur Narkose werden 11 moderne Narkosegeräte der Typen Primus, Fabian & Julian der Fa. Dräger genutzt
AA00	Gerät zum Training der Rumpfmuskulatur			Das Gerät dient dem isolierten Training der Rumpfdreh-muskulatur im Rahmen der Physiotherapie

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbarkeit	Kommentar / Erläuterung
AA00	Gerät zur Rumpflateralflexion			Das Gerät dient dem isolierten Training der Rumpfsseitneige-muskulatur im Rahmen der Physiotherapie
AA00	Gerät zur Rumpfflexion			Das Gerät dient dem isolierten Training der Rumpfbeuge-muskulatur im Rahmen der Physiotherapie
AA00	Überwachungsmonitore		X	modernes, umfassendes Narkoseüberwachungsmonitoring
AA00	Gerät zur Rumpfextension			Das Gerät dient dem isolierten Training der Rückenstreck-muskulatur im Rahmen der Physiotherapie
AA00	Gerät zur Halswirbelsäulenrotation			Das Gerät dient dem isolierten Training der Halswirbelsäulendrehmuskulatur
AA00	Gerät zum Halswirbelsäulentraining			Dieses Gerät ermöglicht das isolierte Training der Halsmuskulatur bei Extension, Flexion und Lateralflexion
AA01	Angiographiegerät / DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	X	
AA03	Belastungs-EKG / Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung	X	
AA07	Cell Saver	Eigenblutauflbereitungsgerät	X	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung		
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	X	
AA19	Kipptisch	Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung	X	

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbarkeit	Kommentar / Erläuterung
AA20	Lasere		X	Greenlight-Lasere zur Behandlung der gutartigen Vergrößerung der Vorsteherdrüse
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinerstörung		Der Steinertrümmerer (Lithotripter) zur ESWL steht nach Absprache zur Verfügung (Kooperation mit Medizingeräteanbieter)
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	X	
AA23	Mammographiegerät	Röntengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA24	OP-Navigationsgerät		X	
AA27	Röntengerät / Durchleuchtungsgerät		X	
AA28	Schlaflabor			in Kooperation
AA29	Sonographiegerät / Doppler-sonographiegerät / Duplex-sonographiegerät	Ultraschallgerät / mit Nutzung des Dopplereffekts / farbkodierter Ultraschall	X	
AA31	Spirometrie / Lungenfunktionsprüfung			
AA32	Szintigraphiescanner / Gamma-sonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten		
AA33	Uroflow / Blasendruckmessung / Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	X	Das Uroflowmetriegerät und ein Urodynamik-Arbeitsplatz sind vorhanden
AA35	Gerät zur analen Sphinkter-manometrie	Afterdruckmessgerät		
AA36	Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation	Blutstillung und Gewebeerödung mittels Argon-Plasma	X	
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung	X	
AA38	Beatmungsgeräte / CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	X	

Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbarkeit	Kommentar / Erläuterung
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	X	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebens-bedrohlichen Herzrhythmusstörungen	X	
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren	X	
AA46	Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel	X	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	X	
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	X	in Kooperation
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlen- spiegelungsgerät	X	
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie	X	
AA58	24h-Blutdruck-Messung		X	
AA59	24h-EKG-Messung		X	
AA65	Echokardiographiegerät		X	

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

- B-1** **Klinik für Innere Medizin**
- B-2** **Chirurgische Klinik**
- B-3** **Urologie**
- B-4** **Gynäkologie und Geburtshilfe**
- B-5** **Anästhesie und Intensivmedizin**
- B-6** **Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde**

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1 Klinik für Innere Medizin

B-1.1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Klinik für Innere Medizin

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Name des Chefarztes oder der Chefarztin: Rolf Nitsche

Hausanschrift:

Landrat-Beushausen-Straße 26

31061 Alfeld/Leine

Telefon: 05181 707 241

Fax: 05181 707 155

E-Mail: inne.med@alfeld.ameos.de

Internet: <http://www.ameos.eu/ak-alfeld-med-leistung-intern.html>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar / Erläuterung
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI20	Intensivmedizin	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP00	Die unter A-9 aufgeführten Leistungsangebote gelten auch für diese Fachabteilung!	Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote sind im Teil A-9 aufgeführt. Bitte schauen Sie dort nach!

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA00	Die unter A-10 aufgeführten Serviceangebote gelten auch für diese Fachabteilung!	Die Nicht-medizinischen Serviceangebote sind im Teil A-10 aufgeführt. Bitte schauen Sie dort nach!

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	3615
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-1.6 Diagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10-Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I10	240	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
2	J18	174	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
3	I48	163	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
4	I50	140	Herzschwäche
5	F10	136	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
6	E86	134	Flüssigkeitsmangel
7	A09	95	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
8	I21	92	Akuter Herzinfarkt
9	R55	74	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
10	K29	66	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
J18.8	81	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I64	59	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Blutgefäßverschluss bezeichnet
N39.0	58	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

ICD-10-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
I50.14	50	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
J69.0	49	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
I20	36	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
E11.61	35	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
J18.0	33	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
I49.5	30	Sick-Sinus-Syndrom

B-1.7 Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	982	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
2	3-200	639	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
3	1-632	609	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
4	1-650	338	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
5	1-440	310	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
6	8-800	211	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
7	3-222	194	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
8	1-444	162	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
9	8-980	159	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
10	3-225	148	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
3-225	125	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
9-410	99	Bestimmtes psychotherapeutisches Verfahren, bei der ein Patient einzeln behandelt wird - Einzeltherapie
1-207	93	Messung der Gehirnströme - EEG
3-052	92	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
8-982	70	Fachübergreifende Sterbebegleitung

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)			
AM07	Privatambulanz			

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	217	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
2	5-378	1	Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Nein

Stationäre BG-Zulassung:

Nein

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,4 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,9 Vollkräfte	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar / Erläuterung
ZF05	Betriebsmedizin	
ZF07	Diabetologie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-1.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	60,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,1 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,4 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	1,8 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3,2 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0,0 Personen	3 Jahre	

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Stationsassistent / in	3,3		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie / Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP17	Case Management	

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft nicht zu / entfällt.

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-2 Chirurgische Klinik

B-2.1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Chirurgische Klinik

Fachabteilungsschlüssel: 1500

Name des Chefarztes oder der Chefarztin: René Radtke, Ranbir Singh

Hausanschrift:

Landrat-Beushausen-Strasse 26

31061 Alfeld/Leine

Telefon: 05181 707 211

Fax: 05181 707 196

E-Mail: chir@alfeld.ameos.de

Internet: <http://www.ameos.eu/ak-alfeld-med-leistungsangebot.html>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung

B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar / Erläuterung
VC00	Ultraschalluntersuchung des Bewegungsapparates und der Gelenke	
VC00	Minimalinvasive Implantation von künstlichen Gelenken	
VC00	Ultraschalluntersuchung der Bauchorgane und der Schilddrüse	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC11	Lungenchirurgie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren / Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar / Erläuterung
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC62	Portimplantation	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO15	Fußchirurgie	
VO18	Schmerztherapie / Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin / Sporttraumatologie	
VR04	Duplexsonographie	
VR06	Endosonographie	

B-2.3

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP00	Die unter A-9 aufgeführten Leistungsangebote gelten auch für diese Fachabteilung!	Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote sind im Teil A-9 aufgeführt. Bitte schauen Sie dort nach!

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA00	Die unter A-10 aufgeführten Serviceangebote sind auch für diese Fachabteilung gültig!	Die Nicht-medizinischen Serviceangebote sind im Teil A-10 aufgeführt. Bitte schauen Sie dort nach!

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	2116
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-2.6 Diagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10-Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	133	Gallensteinleiden
2	S06	124	Verletzung des Schädelinneren
3	K40	89	Leistenbruch (Hernie)
4	M54	83	Rückenschmerzen
5	S72	77	Knochenbruch des Oberschenkels
6	M17	76	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
7	S82	75	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
8	S52	72	Knochenbruch des Unterarmes
9	S42	65	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
10	M16	63	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
K35	58	Akute Blinddarmentzündung
K56	55	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
S32.00	42	Fraktur eines Lendenwirbels: Höhe nicht näher bezeichnet
K57	38	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
L03	30	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

ICD-10-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
L02	26	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
K61	24	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters
I84	24	Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Bereich des Enddarms - Hämorrhoiden
E11	22	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
K43	20	Bauchwandbruch (Hernie)
C18	20	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
K42	19	Nabelbruch (Hernie)
M75.1	16	Läsionen der Rotatorenmanschette
S22.43	9	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen
M20.1	7	Hallux valgus (erworben)
S27.0	3	Traumatischer Pneumothorax

B-2.7 Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-893	279	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
2	5-794	237	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
3	8-919	232	Umfassende Schmerzbehandlung bei akuten Schmerzen
4	5-916	180	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
5	8-800	164	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
6	5-511	142	Operative Entfernung der Gallenblase

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

Rang	OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
7	8-910	113	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
8	8-931	109	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
9	8-930	104	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
10	5-812	100	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-469	83	Sonstige Operation am Darm
5-530	83	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
5-470	71	Operative Entfernung des Blinddarms
5-377	62	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
1-654	52	Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung
5-455	47	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms
5-814.3	23	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
5-788	18	Operation an den Fußknochen
5-069	18	Sonstige Operation an Schilddrüse bzw. Nebenschilddrüsen
5-805.7	17	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht
5-484	13	Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) mit Beibehaltung des Schließmuskels
8-144.0	7	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
5-399	6	Sonstige Operation an Blutgefäßen - Porteingriffe
5-788.4	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-839.a2	1	Andere Operationen (Kyphoplastie) an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit intravertebraler, instrumenteller Wirbelkörperaufrichtung

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhaus-ärzten)	Knie- / Hüft- und Prothesen-Sprechstunde der Abteilung für Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie		
AM07	Privatambulanz	Privatsprechstunde - Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie		
AM07	Privatambulanz	Privatsprechstunde - Abteilung für Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notaufnahme der Klinik für Chirurgie		Gemeinsame Notaufnahme der beiden Abteilungen der Chirurgie.
AM09	D-Arzt- / Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	D-Arzt-Ambulanz und Sprechstunde der Abteilung für Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie		

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre ambulante Behandlung - Klinik für Chirurgie		

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-697	25	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung
2	5-787	23	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
3	5-399	18	Sonstige Operation an Blutgefäßen - Porteingriffe
4	5-530	13	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
5	5-841	10	Operation an den Bändern der Hand
6	5-790	10	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
7	5-812	9	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
8	5-385	8	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
9	5-796	5	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs an kleinen Knochen
10	5-795	4	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

Stationäre BG-Zulassung:

Ja

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,0 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,0 Vollkräfte	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ12	Thoraxchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar / Erläuterung
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-2.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	45,6 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,2 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,5 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	0,0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Stationsassistent / in	1,7		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie / Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomapflege	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
SP15	Masseur / Medizinischer Bademeister und Masseurin / Medizinische Bademeisterin	3,9 Vollkräfte	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	10,9 Vollkräfte	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin / Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin / Sportpädagoge und Sportpädagogin	1 Vollkräfte	

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-3 Urologie

B-3.1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Urologie

Fachabteilungsschlüssel: 2200

Name des Chefarztes oder der Chefarztin: Uwe Hofmeister

Hausanschrift:

Landrat-Beushausen-Straße 26

31061 Alfeld

Telefon: 05181 707 271

Fax: 05181 3679

E-Mail: uhof.uro@alfeld.ameos.de

Internet: <http://www.ameos.eu/ak-alfeld-urologie.html>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung

B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar / Erläuterung
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	1. Bei einer gutartigen Vorstehendrüsenergrößerung (Prostataadenom) - Entfernung der Vergrößerung (des Adenoms) mittels der "Green-Laser-Therapie". 2. bei Verengung der Harnröhre - Schleimhautplastik der Harnröhre mit Mundschleimhaut.
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	Harnröhrenanhebung (nicht Scheidenanhebung!) mittels Bandoperation.
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP00	Die unter A-9 aufgeführten Leistungsangebote gelten auch für diese Fachabteilung!	Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote sind im Teil A-9 aufgeführt. Bitte schauen Sie dort nach!

B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA00	Die unter A-10 aufgeführten Serviceangebote gelten auch für diese Fachabteilung!	Die Nicht-medizinischen Serviceangebote sind im Teil A-10 aufgeführt. Bitte schauen Sie dort nach!

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	574
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-3.6 Diagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10-Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N20	154	Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter
2	C67	83	Harnblasenkrebs
3	N39	53	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
4	N40	44	Gutartige Vergrößerung der Prostata
5	N13	39	Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere
6	C61	20	Prostatakrebs
7	N43	18	Flüssigkeitsansammlung in den Hodenhüllen bzw. mit spermienhaltiger Flüssigkeit gefülltes Nebenhodenbläschen
8	N31	15	Funktionsstörung der Harnblase durch krankhafte Veränderungen der Nervenversorgung
9	T83	13	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile (z.B. Schlauch zur Harnableitung) oder durch Verpflanzung von Gewebe in den Harn- bzw. Geschlechtsorganen
10	N45	12	Hodenentzündung bzw. Nebenhodenentzündung

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu / entfällt.

B-3.7 Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-132	489	Spülung oder Gabe von Medikamenten in die Harnblase
2	1-661	372	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
3	8-137	226	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschleife
4	3-13d	220	Röntgendarstellung der Niere und Harnwege mit Kontrastmittel
5	5-573	92	Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre
6	5-601	68	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata durch die Harnröhre
7	8-110	65	Harnsteinzertrümmerung in Niere und Harnwegen durch von außen zugeführte Stoßwellen
8	5-562	64	Operativer Einschnitt in die Harnleiter bzw. Steinentfernung bei einer offenen Operation oder bei einer Spiegelung
9	3-13f	42	Röntgendarstellung der Harnblase mit Kontrastmittel
10	8-800	33	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-579.62	21	Andere Operationen an der Harnblase: Injektionsbehandlung: Transurethral
5-601.42	9	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Laserdestruktion: Laservaporisation

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu / entfällt.

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-137	12	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschiene
2	5-640	10	Operation an der Vorhaut des Penis
3	1-661	5	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Nein

Stationäre BG-Zulassung:

Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,0 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,0 Vollkräfte	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ60	Urologie	

B-3.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	4,8 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,4 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0,0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomapflege	
ZP16	Wundmanagement	

B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft nicht zu / entfällt.

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-4 Gynäkologie und Geburtshilfe

B-4.1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Gynäkologie und Geburtshilfe

Fachabteilungsschlüssel: 2400

Name des Chefarztes oder der Chefarztin: Ronald Daubner, Annett Arlt

Hausanschrift:

Landrat-Beushausen-Strasse 26

31061 Alfeld

Telefon: 05181 8066640

Fax: 05181 8066641

E-Mail: info@frauenaerzte-alfeld.de

Internet: <http://www.ameos.eu/ak-alfeld-gynaekologie.html>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Belegabteilung

B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar / Erläuterung
VG00	Diagnostik und Therapie von Brustkrebs	Mammografie und Stanzbiopsie
VG04	Kosmetische / Plastische Mammachirurgie	Brustverkleinerungen und Brustvergrößerungen
VG05	Endoskopische Operationen	Gebärmutterentfernung über "Knopflochtechnik", Kinderwunschdiagnostik, Endometriosebehandlung, Verwachsungen lösen
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Gebärmutter-schleimhautveränderung mittels Heißwasserballonmethode
VG16	Urogynäkologie	TVT, plastische Beckenbodenwiederherstellung

B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP00	Die unter A-9 aufgeführten Leistungsangebote gelten auch für diese Fachabteilung!	Weitere medizinisch-pflegerische Leistungsangebote sind im Teil A-9 aufgeführt. Bitte schauen Sie auch dort nach!
MP00	Massagen	medizinische Massageliege

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP02	Akupunktur	Geburtsvorbereitung, bei frauenärztlichen Beschwerden (Prämenstruelles Syndrom, Klimakterium)

B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA00	Die unter A-10 aufgeführten Serviceangebote gelten auch für diese Fachabteilung!	Die Nicht-medizinischen Serviceangebote sind im Teil A-10 aufgeführt. Bitte schauen Sie dort nach!

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	285
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-4.6 Diagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10-Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	D25	48	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
2	N99	34	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen
3	N81	28	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter
4	C50	21	Brustkrebs
5	N92	16	Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung
6	D27	13	Gutartiger Eierstocktumor
7	N83	9	Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
8	N80	8	Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter
9	D39	7	Tumor der weiblichen Geschlechtsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
10	C54	7	Gebärmutterkrebs

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu / entfällt.

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-4.7 Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-704	98	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide
2	5-658	90	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern unter Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
3	5-469	75	Sonstige Operation am Darm
4	5-683	68	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
5	5-681	46	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
6	1-672	37	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
7	1-471	33	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
8	5-657	25	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
9	5-651	25	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
10	5-653	22	Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Trifft nicht zu / entfällt.

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu / entfällt.

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-672	39	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
2	5-690	23	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
3	5-711	3	Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

Rang	OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
4	5-681	1	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
5	5-870	1	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
6	1-471	1	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
7	5-671	1	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
8	5-663	1	Operative(r) Zerstörung oder Verschluss des Eileiters - Sterilisationsoperation bei der Frau

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Nein

Stationäre BG-Zulassung:

Nein

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 2,0 Personen 121 SGB V)		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Nr.	Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar / Erläuterung
ZF00	Untersuchung der weiblichen Brust	Brustultraschall
ZF02	Akupunktur	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik	Mammografie

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-4.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3,1 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,2 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0,0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft nicht zu / entfällt.

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-5 Anästhesie und Intensivmedizin

B-5.1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Anästhesie und Intensivmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 3700 (Anästhesie und Intensivmedizin)

Name des Chefarztes oder der Chefarztin: Volger

Hausanschrift:

Landrat-Beushausen-Straße 26

31061 Alfeld/Leine

Telefon: 05181 707 201

Fax: 05181 707 205

E-Mail: anae.anae@alfeld.ameos.de

Internet: <http://www.ameos.eu/ak-alfeld-ansthesie.html>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

B-5.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar / Erläuterung
VI38	Palliativmedizin	Ärztliche Betreuung von Patienten mit weit fortgeschrittenen unheilbaren Erkrankungen auf der Palliativstation.
VX00	Multimodale Schmerztherapie	Gemeinsame Schmerztherapeutische Behandlung durch Anästhesie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Physiotherapie und Psychotherapeuten.
VX00	Operative Intensivmedizin	Beatmungstherapie und invasives Hämodynamisches Monitoring (Picco).
VX00	Anästhesien für die operativen Kliniken	Die folgenden Kliniken nehmen das Leistungsangebot der Anästhesieabteilung in Anspruch: Chirurgische Klinik, Frauenheilkunde, Urologie, HNO und Klinik für Innere Medizin. Kombinationsanästhesien aus Allgemeinanästhesie und Epiduralkatheteranästhesie im Rahmen der chirurgischen Klinik.

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar / Erläuterung
VX00	Notfallmedizin	mit Besetzung des NEF (Notarzt-Einsatz-Fahrzeug)
VX00	Akuter perioperativer Schmerzdienst	Im Rahmen der perioperativen schmerztherapeutischen Behandlung werden insbesondere die PCA-Pumpe, der Periduralkatheter sowie Nervenblockaden (Plexusanästhesien) zur Schmerzbekämpfung eingesetzt.
VX00	Schmerztherapeutischer Konsiliardienst	

B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP00	Die unter A-9 aufgeführten Leistungsangebote gelten auch für diese Fachabteilung!	Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote sind im Teil A-9 aufgeführt. Bitte schauen Sie dort nach!

B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA00	Die unter A-10 aufgeführten Serviceangebote gelten auch für diese Fachabteilung!	Die Nicht-medizinischen Serviceangebote sind im Teil A-10 aufgeführt. Bitte schauen Sie dort nach!

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-5.6 Diagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu / entfällt.

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu / entfällt.

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-5.7 Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu / entfällt.

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Trifft nicht zu / entfällt.

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM00	Schmerzambulanz			Medikamentöse und invasive (Blockaden, TENS-Gerät) Behandlung von Schmerzzuständen.
AM00	Institutsambulanz			Anästhesien bei ambulanten Operationen

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu / entfällt.

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Nein

Stationäre BG-Zulassung:

Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,2 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,8 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen	

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-5.11.2

Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	5,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0,0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP14	Schmerzmanagement	

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-5.11.3 **Spezielles therapeutisches Personal**

Trifft nicht zu / entfällt.

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-6 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-6.1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Fachabteilungsschlüssel: 2600

Name des Chefarztes oder der Chefarztin: Katja Wedhorn

Hausanschrift:

Kaiser-Wilhelm-Straße 10a

31061 Alfeld/Leine

Telefon: 05181 4923

Fax: 05181 827084

E-Mail: kwed.hno@alfeld.ameos.de

Internet: <http://www.ameos.eu>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Belegabteilung

B-6.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar / Erläuterung
VH00	Diagnostik und Therapie von Stimm- und Sprachstörungen	
VH00	Diagnostik und Therapie bei allergischer Rhinitis	Hypersensibilisierung

B-6.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP00	Die unter A-9 aufgeführten Leistungsangebote gelten auch für diese Fachabteilung!	Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote sind im Teil A-9 aufgeführt. Bitte schauen Sie dort nach!

B-6.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA00	Die unter A-10 aufgeführten Serviceangebote gelten auch für diese Fachabteilung!	Die Nicht-medizinischen Serviceangebote sind im Teil A-10 aufgeführt. Bitte schauen Sie dort nach!

B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 62

Teilstationäre Fallzahl: 0

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-6.6 Diagnosen nach ICD

B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10-Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J35	41	Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
2	J32	8	Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung
3	J36	3	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in Umgebung der Mandeln
4	J33	3	Nasendpolyp
5	J34	2	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
6	J01	2	Akute Nasennebenhöhlenentzündung
7	T81	1	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
8	J03	1	Akute Mandelentzündung
9	J95	1	Krankheit der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen

B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu / entfällt.

B-6.7 Prozeduren nach OPS

B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-281	24	Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie
2	5-282	21	Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln
3	5-224	10	Operation an mehreren Nasennebenhöhlen
4	5-285	3	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
5	5-289	3	Sonstige Operation an Gaumen- bzw. Rachenmandeln
6	5-214	2	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenseidewand
7	5-200	2	Operativer Einschnitt in das Trommelfell

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

Rang	OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	5-316	1	Wiederherstellende Operation an der Luftröhre

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Trifft nicht zu / entfällt.

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu / entfällt.

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-285	88	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
2	5-200	7	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
3	5-214	5	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
4	5-300	3	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes
5	5-259	2	Sonstige Operation an der Zunge
6	5-221	1	Operation an der Kieferhöhle
7	5-273	1	Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe in der Mundhöhle

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

Stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1,0 Personen	

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-6.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0,1 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,1 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0,0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	

B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft nicht zu / entfällt.

Teil C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)

Entfällt / die Daten liegen zum Veröffentlichungszeitpunkt noch nicht vor.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease- Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu / entfällt.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu / entfällt.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar / Erläuterung
Knie-TEP	50	63		trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)

Trifft nicht zu / entfällt.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Anzahl der Fachärzte, psychologischen Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichentherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen:

20

Anzahl der Fortbildungspflichtigen, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen:

17

Anzahl der Nachweispflichtigen, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben:

16

Teil D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Erhalt und Weiterentwicklung des AMEOS Klinikums Alfeld zur wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung auf hohem medizinischen Niveau ist unser oberstes Ziel. Die Werte und Visionen der AMEOS Gruppe sind die Grundlage für unsere Qualitätspolitik.

Die Qualitätspolitik unseres Krankenhauses wird auf den den Grundsätzen des Leitbildes definiert. Wir erbringen unsere Leistungen in bester Qualität und unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben.

Im AMEOS Klinikum Alfeld werden folgende strategischen und operativen Ziele der Qualitätspolitik angestrebt bzw. umgesetzt:

- Wir überzeugen durch unsere Qualität.
- Wir sind umfassend für unsere Patienten da
- Wir behandeln patientenorientiert auf Basis der geltenden Standards in Pflege, Medizin, Hygiene und medizinischen Technik
- Um die bestmögliche Behandlung unserer Patienten zu erreichen, stimmen sich alle Fachabteilungen und Funktionsbereiche eng aufeinander ab
- Wir fördern die Ausbildung und Entwicklung unserer Mitarbeiter
- Wir verbessern ständig die Kommunikation untereinander und mit den anderen Berufsgruppen
- Wir arbeiten wirtschaftlich und prozessorientiert
- Wir verbessern unsere Prozesse kontinuierlich
- Wir sind eine lernende Organisation

Die Sicherung und die Verbesserung der Qualität sind die Säulen der Qualitätspolitik in unserem Krankenhaus.

D-2 Qualitätsziele

Qualitätsziele dienen der Konkretisierung der Qualitätspolitik. Sie orientieren sich an den Erwartungen unserer Kunden, am Leitbild unserer Einrichtung, der Qualitätspolitik, an den Unternehmenszielen sowie an den geltenden gesetzlichen Vorgaben.

Die Durchführung einer qualitativ hochwertigen medizinischen und pflegerischen Leistung, die Zufriedenheit der Patienten, unserer Mitarbeiter und Kooperationspartner sowie die Sicherung der Position am Markt stehen für uns im Mittelpunkt.

Folgende Qualitätsziele werden angestrebt:

- Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen)
- Die Zertifizierung des AMEOS Klinikums Alfeld nach den Regeln der KTQ
- Implementation eines CIRS (Risikomanagementsystem)
- Intensivierung und kontinuierliche Verbesserung der Zusammenarbeit mit den einweisenden Ärzten und unseren Geschäftspartnern (Einweiserbefragung)
- Die allgemeine Zufriedenheit unserer Patienten, Einweiser und Kooperationspartner kontinuierlich zu verbessern. Zufriedenheitsmessungen erfolgen mittels regelmäßiger Befragungen. Die Befragungsergebnisse werden mit den Mitarbeitern kommuniziert.
- Wir ermutigen Patienten, ihre Wünsche, Beschwerden oder Hinweise zu äußern. Dazu wird ein Beschwerdemanagement angestrebt.
- Ständige Überprüfung und Optimierung der Abläufe in der Einrichtung.
- Eine eventuell erforderliche Anschlußbehandlung wird reibungslos organisiert.
- Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter soll ein hohes Niveau erreichen. Dazu wollen wir regelmäßig Mitarbeitergespräche führen.
- Für die Umsetzung unseres Qualitätsanspruches sichern wir den Ausbildungsstand

Teil D Qualitätsmanagement

unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch eine intensive Fort- und Weiterbildung.

- Ständige Verbesserung des Informations- und Kommunikationsnetzes innerhalb der Einrichtung
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements im Krankenhaus

Das Erreichen der gesetzten Qualitätsziele ist für uns eine wichtige Führungsaufgabe.

Alle Führungskräfte unterstützen das Qualitätsmanagement, die Umsetzung der vereinbarten Qualitätsziele und die Einhaltung der Qualitätsmaßnahmen in ihrem Bereich.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Im ersten Halbjahr des Jahres 2010 übernahm die AMEOS Gruppe die Krankenhaus Alfeld - Betriebs-gGmbH und wir wurden Teil der AMEOS Gruppe. Als AMEOS Klinikum Alfeld sind wir den gruppenweit geltenden Qualitätszielen verpflichtet.

Das Qualitätsmanagement wird innerhalb der AMEOS Gruppe durch die Gruppe AMEOS Qualitätsmanagementbeauftragten, als richtungsweisendes Instrument, gesteuert. Der Gruppe der AMEOS Qualitätsmanagementbeauftragten setzt sich aus einem mit der Qualitätspolitik befassten Mitglied des Vorstandes und den Qualitätsbeauftragten der Einrichtungen zusammen. Sie bestimmt - auf Basis der Qualitätsziele der AMEOS Gruppe - die Qualitätspolitik in den Einrichtungen.

Im AMEOS Klinikum Alfeld wird das Qualitätsmanagement derzeit neu ausgerichtet. Die Verantwortung für die Umsetzung der Qualitätspolitik und -ziele tragen die Krankenhausleitung und die Chefarzte der einzelnen Kliniken. Unterstützt werden Sie dabei von vom Qualitätsmanagementbeauftragten des AMEOS Klinikums Alfeld. Außerdem trägt jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter kontinuierlich durch seine Arbeit zur Umsetzung der Qualitätspolitik bei.

Für die nahe Zukunft ist die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems mit der Zertifizierung nach den Vorgaben der KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) angestrebt.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Weiterentwicklung und Neueinführung von Standards/Verfahrensanweisungen/Leitlinien

Standards, Verfahrensanweisungen und Leitlinien sind erprobte Instrumente, um Abläufe zu strukturieren und zu vereinheitlichen. Im AMEOS Klinikum Alfeld werden seit Mitte 2010 die sogenannten "**nationalen Expertenstandards (NES)**" eingeführt. Es gibt bisher sieben nationale Expertenstandards. Davon sind in unserem Klinikum zwei Expertenstandards vollständig implementiert. Im Jahr 2011 werden die restlichen Standards eingeführt.

Implementierte Expertenstandards (Stand 31.12.2011)

- Expertenstandard "Sturzprophylaxe"
- Expertenstandard "Dekubitusprophylaxe"

In der Implementierungsphase befindliche und geplante Expertenstandards

- Expertenstandard "Pflege von Menschen mit chronischen Wunden"
- Expertenstandard "Schmerzmanagement"

Teil D Qualitätsmanagement

- Expertenstandard "Entlassungsmanagement"
- Expertenstandard "Förderung der Harnkontinenz in der Pflege"
- Expertenstandard "Ernährungsmanagement"

Pflegestandards

Unsere Patienten werden nach insgesamt 23 Pflegestandards auf höchstem Niveau pflegerisch behandelt und betreut.

Prä- und postoperative Standards

Zur Optimierung aller Abläufe und Behandlungen im Rahmen der Vorbereitung auf eine Operation und bei der Nachbehandlung, werden unsere Patienten durch Anwendung der prä- und postoperativen Standards (Standards zur OP-Vorbereitung und OP-Nachsorge) optimal versorgt.

Einweiserbefragung

Ein wichtiges Instrument des Qualitätsmanagements ist die "Befragung". So planen wir in 2011 eine Einweiser- und eine Patientenbefragung durchzuführen.

Die Ergebnisse dieser Befragungen unterstützen uns in dem Bestreben, die Ergebnisse unserer Arbeit ständig zu verbessern und an die ständig wandelnden Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen anzupassen.

Einführung eines CIRS (Critical Incident Reporting System)

Die Einführung eines CIRS steht auf unserer Agenda für das nächste Jahr. Das CIRS ist ein sehr wichtiges Instrument zur Verbesserung von Sicherheit und Qualität im gesamten Krankenhaus!

Zusammenlegung von Stationen zu größeren Einheiten

Durch die Zusammenlegung von je zwei Stationen zu einer größeren Einheit erwarten wir eine deutliche Verbesserung und Intensivierung der Patientenbetreuung.

D-5

Qualitätsmanagementprojekte

Durch den Trägerwechsel zur AMEOS Gruppe Mitte des Jahres 2010 steht das AMEOS Klinikum Alfeld qualitätspolitisch vor neuen, großen Aufgaben.

Für das kommende Jahr steht die Einführung eines QM-Systems nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) ganz oben auf der Planungsliste. Ziel ist die Zertifizierung des AMEOS Klinikums Alfeld im Jahr 2013 nach den Richtlinien der KTQ.

Nebenbei werden die Evaluation, Verbesserung und Anpassung der vorhandenen Pflegestandards, Prä- und postoperativen Standards, der OP-Lagerungsstandards und diverser anderer Standards und Verfahrensweisungen aus allen Bereichen vorangetrieben.

Es steht die Planung und Vorbereitung einer in 2011 durchzuführenden Einweiserbefragung an.

Das Einsetzen einer hausinternen "Ethikkommission" wird abgeschlossen.

Teil D Qualitätsmanagement

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Überprüfungen der Umsetzung von qualitätsrelevanten Themen und Prozessen werden im Rahmen von hausinternen Arbeitsgruppen durchgeführt.

In der Transfusionsmedizin ist die externe Auditierung realisiert.

Im Rahmen der externen Qualitätssicherung nach SGB V wird ein "Strukturierter Dialog" mit dem Ziel der Qualitätsverbesserung und Qualitätssicherung geführt.

An weiteren externen Überprüfungen des krankenhausesinternen Qualitätsmanagements hat sich das AMEOS Klinikum Alfeld noch nicht beteiligt.

AMEOS Klinikum Alfeld

Landrat-Beushausen-Straße 26
31061 Alfeld

Tel. 05181 707 0

Fax 05181 707 197

info@alfeld.ameos.de

<http://www.ameos.eu/klinikum-alfeld.html>